



BANKHAUS NEELMEYER
DIE PRIVATE BANK

BANKHAUS NEELMEYER VERMÖGENSSTRATEGIE

Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Luxemburger Anlagefonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

RCS K741

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	5
Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	5
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Seite	6
Vermögensaufstellung des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie zum 31. Dezember 2019	Seite	7
Zu- und Abgänge des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019	Seite	11
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019	Seite	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Konjunktur und Kapitalmärkte in 2019

Ein dynamischer Jahresstart bescherte den Anlegern ein erfolgreiches Aktienjahr 2019. Der DAX stieg im Jahresverlauf um 25,5% und erreichte zum Jahresende 13.249 Punkte. Im Gegensatz zu vielen anderen großen Aktienindizes weltweit hat der deutsche Leitindex es jedoch nicht geschafft ein neues Allzeithoch zu erklimmen. Dass der DAX nicht wie der S&P 500 (+28,9%) von Rekord zu Rekord eilte, lag unter anderem an europäischen Belastungsfaktoren. Hier sind vor allem der Brexit sowie der US-chinesische Handelsstreit, der die stark exportorientierte deutsche Wirtschaft besonders hart trifft, zu nennen.

Die Börsen legten im Januar 2019 aufgrund der Notenbankpolitik der FED wieder kräftig zu und sorgten für Erleichterung unter den Anlegern. Die FED betonte, die Entwicklung der US-Konjunktur genau zu beobachten und Zinserhöhungen von den gewonnenen Erkenntnissen abhängig machen zu wollen. Der Kapitalmarkt schloss daraus, dass der Zinserhöhungszyklus damit zum Erliegen kommen dürfte. Trotz weiterer negativer Tendenzen bei der chinesischen Wirtschaftsstimmung sowie eines rückläufigen Ifo-Index für die deutsche Wirtschaft setzten mit dieser geldpolitischen Unterstützung die Aktienmärkte zu einer beeindruckenden Jahresanfangsrally an. Enttäuschungen über schwache Konjunkturdaten in Europa sorgten dafür, dass sich die Erwartungen deutscher Festgeldanleger bezüglich des Zeitpunktes wieder steigender Zinsen abermals weiter in die Zukunft verschoben. Im März kündigte EZB Präsident Mario Draghi weitere TLTRO's (Targeted Longer-Term Refinancing Operations) an. Hiermit begegnete er den Befürchtungen, dass es bei einer weiteren Verschlechterung des konjunkturellen Umfeldes zu Engpässen in der Liquiditätsversorgung bei einigen südeuropäischen Banken kommen könnte. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen fiel daraufhin wieder in den negativen Bereich. Die Renditen der spanischen und portugiesischen Pendants notierten auf neuen All-Time-Lows. Zu Beginn des zweiten Quartals konnten spekulativere Assets ihr Aufholpotenzial aus der Korrekturbewegung des Vorjahrs noch weiter ausnutzen, während gute Bonitäten eine Pause einlegten. Ausnahme dieser beidseitigen Spreadeinengung stellte Italien da. Hier führten Sorgen um die steigende Haushaltsverschuldung und geringes Wirtschaftswachstum zu Kursverlusten. Dies sorgte am Kapitalmarkt für die bemerkenswerte Situation, dass - von der guten Stimmung an den Rentenmärkten profitierende - griechische Staatsanleihen kurzfristig im mittleren Laufzeitbereich niedriger rentierten als die Laufzeitkongruenten Papiere des italienischen Staates. Zum Ende des Quartals verzeichneten die Renditen aller, mit Ausnahme von Italien, europäischen Staatsanleihen neue Tiefstände.

Auch im dritten Quartal stand die Notenbankpolitik im Blickpunkt der Anleger. Die Erwartung vieler Anleger auf eine expansivere Anlagepolitik hatte der Kapitalmarkt bereits eingepreist. Im Vorfeld der Juli-Sitzung der EZB wurde schon über eine mögliche Senkung des Einlagezinses für Banken spekuliert. Der damalige EZB Präsident Mario Draghi stellte jedoch nur weitere Lockerungen in Aussicht, nannte aber keine konkreten Maßnahmen und hielt sich somit alle Türen offen. Die FED hingegen wurde konkret. Mit einem Zinsschritt von 25 Basispunkten verkündete FED Präsident Jerome Powell die erste Zinssenkung seit mehr als zehn Jahren. Hiermit erfüllte er gerade die Mindesterwartungen. US-Präsident Donald Trump hatte schon im Vorfeld eine stärkere Zinssenkung gefordert und die amerikanische Notenbank über Twitter als „völlig ahnungslos“ bezeichnet.

Auch im weiteren Verlauf des dritten Quartals setzte sich der Trend der fallenden Renditen weiter fort. Fast die Hälfte aller in Euro notierten Unternehmensanleihen rentierten negativ, bei den europäischen Staatsanleihen lag der Anteil mit 69% noch höher. Deutsche Bundesanleihen gab es ausschließlich mit Negativ-Renditen. Bei der Emission einer 31-jährigen Bundesanleihe konnte der deutsche Staat zwei Mrd. Euro zu einer Emissionsrendite von -0,1% einsammeln. Nachdem das sehnsüchtig erwartete Treffen von US-Präsidenten Trump und Chinas Präsident Xi zu Beginn der Sommermonate auf dem G20-Gipfel als „Waffenstillstand“ im Handelskrieg und mithin als Erfolg verbucht wurde, setzten die Aktienbörsen zu einem Kurssprung an. Diese Euphorie hielt jedoch nicht lange an, sondern löste sich durch die gewohnt scharfe Rhetorik des US-Präsidenten zu weiteren Strafzöllen und den ausbleibenden Agrar-Importen Chinas wieder auf. Schwächer als erwartet ausgefallene Halbjahresberichte der Unternehmen deuteten auf eine weitere Abschwächung der weltweiten Konjunktur hin, was auch der erneut gefallene Ifo-Konjunkturindex dokumentierte. Aufgrund der wirtschaftlichen Abwärtsrisiken lag die Hoffnung vieler Investoren erneut auf den Notenbanken. Diese wurden nicht enttäuscht. Im September öffnete Mario Draghi dann kurz vor Ende seiner Amtszeit noch ein weiteres Mal die geldpolitischen Schleusen und kündigte neben einer Senkung des Einlagezinses auf minus 0,5% p.a. und einer damit verbundenen flexiblen Zinsstaffel, auch die Wiederaufnahme der Anleihekäufe in Höhe von monatlich 20 Mrd. Euro ab November 2019 an. Anders als in der Vergangenheit wurde dieses Mal keine zeitliche Befristung genannt. Auch die FED setzte den Kurs der expansiven Geldpolitik weiter fort und senkte ein weiteres Mal den US-Leitzins. Die weltweiten Aktienmärkte setzten dadurch bereits vor Beginn des vierten Quartals zu einer Jahresendrally an und beendeten eines der besten Börsenjahre der Geschichte.

Zum Jahresende steht der Brexit fest, ein „Phase 1-Deal“ zwischen den USA und China ist hochwahrscheinlich und die letzten Konjunkturdaten, wie z.B. der Ifo-Geschäftsklimaindex aus dem Dezember sorgen zwar nicht für Euphorie, aber zeigen sich wieder etwas optimistischer. Dies schlug sich in leicht steigenden Renditen der sicheren Häfen einerseits und sich verringern den Risikoaufschlägen andererseits nieder.

In diesem Umfeld wurde für das Jahr 2019 genau eine Rendite von ca. 10,0% erwirtschaftet.

Auf Grund der Entwicklungen bezüglich COVID-19 ist ein Ausblick zur Marktentwicklung für 2020 aktuell schwer einzuschätzen. Steigende Risikoaufschläge sowie breit gestellte Geld-/Briefseiten führen aktuell zu Kursabschlägen bei den Fondsanteilen. Auch der fast vollständige Lockdown von weiten Teilen der Weltwirtschaft, hat zu erheblichen Marktverwerfungen an der Börse geführt. Eine globale Rezession ist auch durch die massiven geldpolitischen und fiskalischen Reaktionen kaum noch zu verhindern. Trotz der großen Unsicherheit auf kurze Sicht geht das Fondsmanagement davon aus, dass die teils deutlich ermäßigten Bewertungsniveaus einiger Wertpapieranlagen attraktive Einstiegsniveaus für Investoren mit mittel- bis langfristiger Perspektive bieten können.

Luxemburg, im März 2020

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A12B69
ISIN-Code:	LU1113362708
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,07 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	1 Anteil
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	29,97 %
Frankreich	17,13 %
Niederlande	12,90 %
Europäische Gemeinschaft	5,92 %
Spanien	5,72 %
Österreich	5,21 %
Italien	5,05 %
Dänemark	3,87 %
China	3,13 %
Luxemburg	2,13 %
Supranationale Institutionen	1,89 %
Schweden	1,11 %
Wertpapiervermögen	94,03 %
Bankguthaben ²⁾	5,51 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,46 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	17,71 %
Versicherungen	13,81 %
Immobilien	10,82 %
Investitionsgüter	7,91 %
Multisektor	7,44 %
Diversifizierte Finanzdienste	6,54 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,49 %
Versorgungsbetriebe	5,01 %
Energie	3,58 %
Automobile & Komponenten	3,07 %
Software & Dienste	2,83 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,20 %
Sonstiges	1,89 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,33 %
Groß- und Einzelhandel	1,22 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,15 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,14 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,89 %
Wertpapiervermögen	94,03 %
Bankguthaben ²⁾	5,51 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,46 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2017	10,79	107.105	-566,56	100,70
31.12.2018	9,51	103.681	-330,77	91,77
31.12.2019	9,48	95.065	-828,87	99,67

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 8.730.158,12)	8.911.433,28
Bankguthaben ¹⁾	521.789,51
Zinsforderungen	71.185,34
Sonstige Aktiva ²⁾	177,30
	9.504.585,43
Sonstige Passiva ³⁾	-29.444,11
	-29.444,11
Netto-Fondsvermögen	9.475.141,32
Umlaufende Anteile	95.065,000
Anteilwert	99,67 EUR

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	9.514.827,06
Ordentlicher Nettoertrag	13.022,75
Ertrags- und Aufwandsausgleich	621,66
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	76.497,72
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-905.369,36
Realisierte Gewinne	264.457,37
Realisierte Verluste	-234.795,92
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	204.912,28
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	643.981,76
Ausschüttung	-103.014,00
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	9.475.141,32

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	103.681,000
Ausgegebene Anteile	777,000
Zurückgenommene Anteile	-9.393,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	95.065,000

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsvergütung.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

EUR

Erträge

Zinsen auf Anleihen	192.883,62
Bankzinsen	-2.715,13
Ertragsausgleich	-6.060,98
Erträge insgesamt	184.107,51

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung, Fondsmanagementvergütung und Anlageberatervergütung	-116.780,12
Verwahrstellenvergütung	-6.072,72
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-20.354,06
Taxe d'abonnement	-4.777,28
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-10.273,22
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.225,22
Register- und Transferstellenvergütung	-3.566,44
Staatliche Gebühren	-4.260,00
Gründungskosten	-1.859,12
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-7.355,90
Aufwandsausgleich	5.439,32
Aufwendungen insgesamt	-171.084,76
Ordentlicher Nettoertrag	13.022,75

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **28.556,98**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **1,86**

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A1TNC94	4,250% Aareal Bank AG Fix-to-Float v.14(2026)	0	0	400.000	104,3750	417.500,00	4,41
DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float v.15(2045)	0	0	300.000	107,4070	322.221,00	3,40
XS1346228577	3,375% AXA S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.16(2047)	0	0	200.000	114,8020	229.604,00	2,42
XS1468525057	2,375% Cellnex Telecom S.A. EMTN Reg.S. v.16(2024)	0	0	400.000	106,6500	426.600,00	4,50
XS1748389688	2,500% Chengdu Xingcheng Investment Group Co. Ltd. Reg.S. v.18(2021)	300.000	0	300.000	98,8200	296.460,00	3,13
DE000CZ40LD5	4,000% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.16(2026)	0	100.000	300.000	113,0760	339.228,00	3,58
FR0013292828	1,750% Danone S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	300.000	0	300.000	103,0410	309.123,00	3,26
XS0971213201	6,625% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. v.13(2023)	0	0	400.000	119,6970	478.788,00	5,05
XS1224710399	3,375% Naturgy Finance BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	100.000	0	100.000	107,6120	107.612,00	1,14
XS1722898431	1,750% NE Property BV EMTN Reg.S. v.17(2024)	0	0	400.000	101,6866	406.746,40	4,29
XS1294343337	6,250% ÖMV AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	200.000	0	200.000	127,5000	255.000,00	2,69
XS1720192696	2,250% Orsted A/S Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.17(3017)	0	0	350.000	104,7090	366.481,50	3,87
XS0808635436	6,875% UNIQA Insurance Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.13(2043)	0	0	200.000	119,5810	239.162,00	2,52
XS1206540806	2,500% Volkswagen Internat Finance NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	100.000	102,9670	102.967,00	1,09
XS1117300837	4,000% Vonovia Finance BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	300.000	107,2420	321.726,00	3,40
						4.619.218,90	48,75
USD							
US298785GY62	1,625% European Investment Bank (EIB) v.15(2020)	200.000	0	200.000	99,8659	178.939,08	1,89
						178.939,08	1,89
Börsengehandelte Wertpapiere						4.798.157,98	50,64
Anleihen						4.798.157,98	50,64

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾	
Credit Linked Notes								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000CB0BXH9	1,075% Commerzbank AG/Glencore International AG EMTN FRN CLN v.15(2021)	85.000	0	385.000	97,6100	375.798,50	3,97	
DE000SE8E9W1	2,350% SG Issuer S.A./Glencore Plc. Reg.S. Fix-to-Float CLN v.17(2024)	0	0	200.000	101,1400	202.280,00	2,13	
DE000HV5LZC4	0,850% UniCredit Bank AG/Ford Motor Co. Fix-to-Float CLN v.15(2022)	0	0	100.000	98,6800	98.680,00	1,04	
DE000HVB1532	2,140% UniCredit Bank AG/Telecom Italia S.p.A. FRN CLN v.16(2022)	0	0	300.000	103,9000	311.700,00	3,29	
						988.458,50	10,43	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						988.458,50	10,43	
Credit Linked Notes						988.458,50	10,43	
Zertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Europäische Gemeinschaft								
CH0499658364	Leonteq Securities AG [Guernsey Branch]/Euro Stoxx 50 Price Index Zert. v.19(2023)	EUR	3.000	0	3.000	101,1200	303.360,00	3,20
CH0478392068	Leonteq Securities AG [Guernsey Branch]/Euro Stoxx 50 Price Index Zert. v.19(2025)	EUR	2.500	0	2.500	102,9900	257.475,00	2,72
						560.835,00	5,92	
Frankreich								
CH0418123060	Raiffeisen Switzerland BV/AXA S.A. Zert. v.18(2023)	EUR	1.400	0	2.400	110,4400	265.056,00	2,80
						265.056,00	2,80	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						825.891,00	8,72	
Zertifikate						825.891,00	8,72	
Discountzertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000PX3RYM6	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München DC/260,00 v.19	EUR	500	0	500	245,3100	122.655,00	1,29
DE000PX11KY1	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/SAP SE DC/115,00 v.18(2020)	EUR	1.400	0	1.400	110,4300	154.602,00	1,63
DE000DD9AC42	DZ BANK AG/Bayer. Motoren Werke AG DC/74,00 v.18(2020)	EUR	1.900	0	1.900	68,1200	129.428,00	1,37

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Deutschland (Fortsetzung)								
DE000TR9S5W2	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/BASF SE DC/70,00 v.19(2020)	EUR	1.900	0	1.900	62,9700	119.643,00	1,26
DE000TR53EF9	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Evonik Industries AG DC/24,00 v.18(2020)	EUR	3.750	0	3.750	23,7600	89.100,00	0,94
DE000TR532M6	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Fresenius SE & Co. KGaA DC/46,00 v.18(2020)	EUR	1.850	0	1.850	45,3700	83.934,50	0,89
DE000ST8G8Q1	Société Générale Effekten GmbH/Allianz SE DC/205,00 v.19(2020)	EUR	660	0	660	198,5000	131.010,00	1,38
DE000VA325A5	Vontobel Financial Products GmbH/DAX Index DC/12.100,00 v.18(2020)	EUR	1.200	0	1.200	120,2100	144.252,00	1,52
							974.624,50	10,28
Frankreich								
DE000CP7J3T6	Citigroup Global Markets Europe AG/Cappgemini SE DC/100,00 v.19(2020)	EUR	1.200	0	1.200	94,9000	113.880,00	1,20
DE000DF16J78	DZ BANK AG/Schneider Electric SE DC/85,00 v.19(2020)	EUR	1.300	0	1.300	79,6700	103.571,00	1,09
DE000DD9A6S2	DZ BANK AG/Total S.A. DC/48,00 v.18(2020)	EUR	1.840	0	1.840	45,9200	84.492,80	0,89
DE000GA82LH2	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH/LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE DC/370,00 v.19(2020)	EUR	350	0	350	360,6800	126.238,00	1,33
DE000GA82UF7	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH/Sanofi S.A. DC/82,00 v.19(2020)	EUR	1.350	0	1.350	80,0200	108.027,00	1,14
DE000TR88XN9	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Renault S.A. DC/48,00 v.19(2020)	EUR	1.500	0	1.500	38,5800	57.870,00	0,61
DE000SR4K7P7	Société Générale Effekten GmbH/VINCI S.A. DC/95,00 v.19(2020)	EUR	1.300	0	1.300	88,3500	114.855,00	1,21
DE000HX8GAV9	UniCredit Bank AG/Danone S.A. DC/80,00 v.19(2020)	EUR	1.550	0	1.550	72,0100	111.615,50	1,18
							820.549,30	8,65
Niederlande								
DE000CQ9XBH3	Citigroup Global Markets Europe AG/ING Groep NV DC/11,00 v.18(2020)	EUR	7.100	0	7.100	10,4600	74.266,00	0,78
DE000CU1RNA6	Commerzbank AG/Heineken NV DC/100,00 v.19(2019)	EUR	1.050	0	1.050	94,3100	99.025,50	1,05
DE000DD9JUG8	DZ BANK AG/Unilever NV DC/56,00 v.18(2020)	EUR	2.150	0	2.150	50,7700	109.155,50	1,15
							282.447,00	2,98
Schweden								
JE00BGBBML88	Goldman Sachs Finance Corp. International Ltd./Sandvik AB DC/170,00 v.19(2020)	EUR	7.000	0	7.000	15,0600	105.420,00	1,11
							105.420,00	1,11

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Spanien								
DE000KA6AB47	Citigroup Global Markets Europe AG/ Industria de Diseño Textil S.A. DC/28,00 v.19(2020)	EUR	4.300	0	4.300	26,9500	115.885,00	1,22
							115.885,00	1,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.298.925,80	24,24
Discountzertifikate							2.298.925,80	24,24
Wertpapiervermögen							8.911.433,28	94,03
Bankguthaben - Kontokorrent ²⁾							521.789,51	5,51
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							41.918,53	0,46
Netto-Fondsvermögen in EUR							9.475.141,32	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
DE000A14J611	2,375 % Bayer AG Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075)		0	300.000
FR0011052661	5,976 % Casino, Guichard-Perrachon S.A. EMTN Reg.S. v.11(2021)		0	200.000
FR0011400571	4,561 % Casino, Guichard-Perrachon S.A. EMTN Reg.S. v.13(2023)		0	100.000
XS1721051495	1,500 % EDP Finance BV EMTN Reg.S. v.17(2027)		0	300.000
XS1401114811	2,625 % MOL Magyar Olaj- és Gázipari Nyrt. Reg.S. v.16(2023)		0	300.000
XS1698932925	2,750 % National Bank of Greece S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2020)		0	100.000
XS1294342792	5,250 % ÖMV AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.		0	200.000
PTOTEKOE0011	2,875 % Portugal Reg.S. v.15(2025)		0	200.000
PTOTETOE0012	2,875 % Portugal Reg.S. v.16(2026)		150.000	150.000
XS1078218218	3,000 % Sandvik AB EMTN Reg.S. v.14(2026)		0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
EUR				
XS1072249045	2,875 % Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.14(2026)		0	300.000
XS1492457665	2,250 % Mylan NV Reg.S. v.16(2024)		300.000	300.000
XS1533928971	2,250 % WPC Eurobond BV v.17(2024)		0	200.000
Zertifikate				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Europäische Gemeinschaft				
CH0425740658	EFG Intl Finance (GG) Ltd./Euro Stoxx 50 Zert. v.18(2024)	EUR	0	1.200
Discountzertifikate				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000PX1RVH6	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/SAP SE DC/115,00 v.18(2019)	EUR	1.450	1.450
DE000CQ63R60	Citigroup Global Markets Europe AG/BASF SE DC/85,00 v.18(2019)	EUR	0	1.860
DE000CV3VYE2	Commerzbank AG/HeidelbergCement AG DC/70,00 v.17(2019)	EUR	0	1.600
DE000DS370X5	Dte. Bank AG/BASF SE DC/62 v.18(2019)	EUR	2.000	2.000
DE000DS03U32	Dte. Bank AG/Evonik Industries AG DC/32,00 v.18(2019)	EUR	0	3.460
DE000DS3JWW7	Dte. Bank AG/Münchener Rückvers. SE DC/190,00 v.18(2019)	EUR	0	660
DE000DDH2D85	DZ BANK AG/Fresenius SE & Co. KGaA DC/56,00 v.18(2020)	EUR	0	1.700
DE000GM8WZX3	Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH/Schneider Electric SE 64,00/DC v.18(2019)	EUR	0	700
DE000TR8DAG1	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/BASF SE DC/60,00 v.19(2020)	EUR	2.200	2.200
DE000TD8XP62	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Bayerische Motoren Werke AG DC/80,00 v.17(2019)	EUR	0	1.750
DE000TR7HG80	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Münchener Rückversicherungs - Gesellschaft AG DC/210,0 v.19(2019)	EUR	620	620
DE000TR13YX4	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Siemens AG DC/115,00 v.18(2019)	EUR	0	1.520
DE000ST175X0	Société Générale Effekten GmbH/Allianz SE DC/190,00 v.18(2019)	EUR	0	690
DE000SC91PL7	Société Générale Effekten GmbH/Bayer AG DC/105,00 v.18(2019)	EUR	0	1.400
DE000ST2W8G8	Société Générale Effekten GmbH/Bayer AG DC/70 v.18(2019)	EUR	1.500	1.500
DE000ST18H18	Societe Generale Effekten GmbH/SAP AG DC/106,00 v.18(2019)	EUR	0	1.600

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Deutschland (Fortsetzung)				
DE000UY58JL9	UBS AG [London Branch]/Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München DC/230,00 v.19(2020)	EUR	550	550
DE000VL6ZFB0	Vontobel Financial Products GmbH/DAX Index DC/11.800,00 v.18(2020)	EUR	1.200	1.200
Frankreich				
DE000CQ5KLP0	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Capgemini S.A. DC/115,00. v.18(2019)	EUR	0	1.100
DE000CQ5KPY4	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Loreal DC/200,00 v.18(2019)	EUR	0	650
DE000CQ785T5	Citigroup Global Markets Europe AG/Capgemini SE DC/105,00 v.18(2019)	EUR	1.000	1.000
DE000CQ785S7	Citigroup Global Marktes Europe AG/Capgemini S.A. DC/95,00 v.18(2019)	EUR	1.150	1.150
DE000CQ7G126	Citigroup Global Mkts Europe/Vinci S.A. DC/85,00 v.18(2019)	EUR	0	1.550
DE000DS422A2	Dte. Bank AG/LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE DC/270 v.18(2019)	EUR	420	420
DE000DF1KUD8	DZ Bank AG/ Sanofi S.A. DC/75,00 v.19(2020)	EUR	1.500	1.500
DE000DD8B1Q7	DZ BANK AGDanone S.A. DC/68,00 v.18(2019)	EUR	0	1.800
DE000DD2ERV9	DZ Bank AG/LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE DC/280,00 v.17(2019)	EUR	0	430
DE000DD6RCL5	DZ BANK AG/LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE DC/320,00 v.18(2019)	EUR	340	340
DE000GA2UJM1	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH/Schneider Electric SE DC/75,00 v.19(2019)	EUR	1.200	1.200
DE000GA4S7S4	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH/VINCI S.A. DC/88,00 v.19(2019)	EUR	1.300	1.300
DE000UY2RGL9	UBS AG [London Branch]/Danone S.A. DC/74,00 v.19(2020)	EUR	1.650	1.650
DE000UY0R0Y3	UBS AG [London Branch]/Renault S.A. DC/60,00 v.19(2020)	EUR	1.400	1.400
DE000UX8CFZ1	UBS AG (London Branch)/Renault S.A. DC/64,00 v.18(2019)	EUR	0	1.400
DE000UV863R5	UBS AG/London/Sanofi S.A.DC/72,00 v.18(2019)	EUR	0	1.595
DE000VA82WE5	Vontobel Financial Products GmbH/Vinci S.A. DC/76 v.18(2019)	EUR	1.600	1.600
Niederlande				
DE000CQ789S9	Citigroup Global Markets Europe AG/ING Groep NV DC/12,00 v.18(2019)	EUR	0	6.700
DE000CQ78C94	Citigroup Global Markets Europe AG/Unilever NV DC/52,50 v.18(2019)	EUR	2.200	2.200
DE000UX8E3A6	UBS AG (London Branch)/Heineken NV DC/85,00 v.18(2019)	EUR	0	950
DE000UX8WAG0	UBS AG (London Branch)/Heineken NV DC/90,00 v.18(2019)	EUR	1.150	1.150
DE000UV7SCR5	UBS AG/London/Unilever NV DC/50,00 v.18(2019)	EUR	0	2.300
Schweden				
DE000DC2BF47	Dte. Bank AG/Atlas Copco AB DC/240,00 v.19(2020)	EUR	3.800	3.800
DE000DC6BPZ2	Dte. Bank AG/Atlas Copco AB DC/290,00 v.19(2020)	EUR	4.000	4.000
Spanien				
DE000CP6D7N7	Citigroup Global Markets Europe AG/Industria de Diseño Textil S.A. DC/26,00 v.19(2020)	EUR	4.500	4.500
DE000DDM5478	DZ BANK AG/Industria de Diseño Textil S.A. DC/28,00 v.18(2019)	EUR	0	4.400
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2019 in Euro umgerechnet.				
Australischer Dollar		AUD	1	1,5982
US-Dollar		USD	1	1,1162

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“ wurde auf Initiative der Bankhaus Neelmeyer AG gegründet und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 10. Dezember 2014 in Kraft. Es wurde beim Handels und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 29. Januar 2015 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. September 2018 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Dieser Jahresabschluss wurde auf Basis der Going-Concern-Prämisse erstellt.

Die HANSAINVEST LUX S. A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. Juni 2019 geändert und am 30. Juli 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2019 auf 1.025.000,- Euro.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer für den gesamten Fonds.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG DES FONDS

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Fonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegegnen zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagementverfahren
Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den Fonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 70% IBOXX Euro Corporates Overall PF Index und 30% Euro Stoxx 50 Return Index EUR. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 15,27%, einen Höchststand von 68,84% sowie einen Durchschnitt von 39,94% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Covarianz-Verfahren berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Fonds „Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie“

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 wurde die Organisationsstruktur der Verwaltungsgesellschaft von der bis dato monistischen Organisationsstruktur zu der dualistischen Organisationsstruktur umgestellt. Durch diese Umstellung wird seit dem vorgenannten Zeitpunkt die operative Geschäftsleitung durch den Vorstand und dessen Kontrolle durch den Aufsichtsrat wahrgenommen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wird die Verwaltung der Fonds von der derzeitigen Verwaltungsgesellschaft die HANSAINVEST LUX S.A. mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg („abgebende Verwaltungsgesellschaft“) auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, 22297 Hamburg, Deutschland („aufnehmende Verwaltungsgesellschaft“) übergehen.

Des Weiteren wird die Zentralverwaltungsstelle des Fonds von der derzeitigen Zentralverwaltungsstelle der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg („abgebende Zentralverwaltungsstelle“) auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, 22297 Hamburg, Deutschland („aufnehmende Zentralverwaltungsstelle“) übergehen.

Als Verwah-, Register- und Transferstelle sowie Luxemburger Zahlstelle fungiert weiterhin die DZ PRIVATBANK S.A.

Des Weiteren hat Frau Anja Steffens ihr Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats der HANSAINVEST LUX S.A. zum 31. Dezember 2019 niederlegt. Zum 1. Januar 2020 wurde Herr Falko Pingel als Mitglied des Aufsichtsrats der HANSAINVEST LUX S.A. bestellt.

Der kürzliche Ausbruch der Coronaviruspandemie (Covid-19) hat an den internationalen Finanzmärkten zu einem deutlichen Anstieg der Volatilität geführt. Die Implikationen auf die Finanzmärkte und das übergeordnete Weltgeschehen, sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht absehbar.

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Es wurden umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen getroffen. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie einem wechselnden Dienstplan, welcher sicherstellt, dass so wenig Mitarbeiter wie möglich gleichzeitig in den Geschäftsräumen in Grevenmacher arbeiten, hat die HANSAINVEST LUX S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der Muttergesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH stimmt sich regelmäßig über die aktuelle Faktenlage mit ihrer Tochtergesellschaft ab. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.hansainvest.com abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Die Gesamtvergütung der 9,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 916.670,00 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	796.670,00 EUR
Variable Vergütung:	120.000 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	441.626,83 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	475.043,17 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften, daher wird die Vergütungsrichtlinie jährlich mit dem Vorstand der HANSAINVEST LUX S.A. erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik als auch in den Vergütungsvorschriften und –verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
BANKHAUS NEELMEYER VERMÖGENSSTRATEGIE
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des BANKHAUS NEELMEYER VERMÖGENSSTRATEGIE („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BANKHAUS NEELMEYER VERMÖGENSSTRATEGIE zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST LUX S.A.

R.C.S. Luxembourg B-28.765
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan, bis zum 30. Juni 2019)

Verwaltungsratsvorsitzender:

Dr. Jörg W. Stotz
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Marc Drießen
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied:

Martin Schulte
Geschäftsführer
HANSAINVEST LUX S.A.

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft (bis zum 30. Juni 2019)

Frank Linker
Martin Schulte
Martina Theisen

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft (seit dem 1. Juli 2019)

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Jörg W. Stotz
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Aufsichtsratsmitglieder:

Ludger Wibbeke
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Dr. Marc Bierman
Abteilungsleiter Corporate Management
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Anja Steffens
Chief Product Officer
BloXXter AG (Schweiz)

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (seit dem 1. Juli 2019)

Dr. Christian Tietze
Frank Linker (bis zum 16. Oktober 2019)
Martin Schulte

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
(bis zum 31. Dezember 2018)

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de Révision Agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
(seit dem 1. Januar 2019)

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Register- und Transferstelle
sowie Zentralverwaltungsstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Deutschland:

Bankhaus Neelmeyer AG
Am Markt 14-16
D-28195 Bremen

Anlageberater

Bankhaus Neelmeyer AG
Am Markt 14-16
D-28195 Bremen

Fondsmanager

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Vertriebsstelle

Deutschland:

Bankhaus Neelmeyer AG
Am Markt 14-16
D-28195 Bremen

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
(bis zum 31. Dezember 2018)

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de Révision Agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
(seit dem 1. Januar 2019)

